

Oft Gefragt / FAQ

Hier finden Sie Informationen zu unseren persönlichen und psychologischen Arbeitsgrundlagen.

Warum arbeiten sie nicht KV- / kassenärztlich gebunden?

Die Idee der Krankenkassen ist eine gute. Jedoch gibt es wichtige Einschränkungen:

1. Auf einen Kassentherapeuten warten Sie gfls. 2 bis 9 Monate.
2. Wird über Kasse abgerechnet, erscheinen sie im System als 'krank'. Entgegen vieler Beteuerungen landet dies dann irgendwann in Personalakten und wird evtl. zu Hindernis bei Beantragung und Beförderung. In vielen anderen Ländern gilt es übrigens hingegen als auszeichnend, sich coachen zu lassen.



Ist es nicht besser, direkt einen Arzt oder Klinischen Psychologen aufzusuchen?

Das kommt darauf an. Die meisten haben nur vorübergehende Krisen; Anlässe, wie Erkrankung, Trennung, Kündigung, Prüfung. Auch für das Verbessern berufsrelevanter Fähigkeiten braucht es keinen Arzt.

Psychiatrische Bereiche hingegen werden mit guten Gründen von ärztlichen Kollegen abgedeckt. Gerne beraten wir Sie dabei, einen passenden Arzt / Therapeuten zu finden. Einige Kunden fahren auch zweigleisig, also abwechselnd mit uns und Ihrem Arzt/Psychotherapeuten, denn dies kann sich sehr gut ergänzen.

Ist es nicht leichter ein Fachbuch oder Ratgeberliteratur zu lesen?

Nein. Wir selbst haben in den vergangenen 25 Jahren viele Publikationen gelesen und schreiben auch selbst an einer solchen. Neben dem offenbaren Unterschied von Theorie und Praxis ist es nicht einfach, gut klingende Sätze oder spektakuläre Denkfiguren auch wirksam in sein Alltagsleben zu übertragen.

Viel wichtiger noch: es bedarf bei anspruchsvollen Themen eines **vertrauensvollen Gegenübers**. Ohne diese Beziehung von Mensch zu Mensch ist keine echte Heilung, kein nachhaltiges Fortkommen möglich.

Wie lange dauert eine Begleitung / Beratung / Coaching?

Das liegt bei Ihnen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es gut ist, so lange zu begleiten wie notwendig und wie Sie es wünschen. Ist das Ziel nach 3 Treffen erreicht, wunderbar. Kommen hingegen manche über Monate, oder sporadisch sogar über Jahre, weil fortlaufende Beratung oder Supervision sich als nützlich erweisen, so kann dies genauso hilfreich sein.

Warum sind Berater- und Coaching-Honorare hoch?

1. Alle Kunden und Klienten berichteten bisher, dass sich die Begleitung und Beratung, auch finanziell, um ein Vielfaches ausgezahlt hatte. (Siehe Feedbacks-/ Referenzliste).
2. Neben der aufwändigen Ausbildung der Coaches (Universität, jahrelange Weiterbildungen), kommt es vor allem auf Lebens- und Berufserfahrung an.
3. Führungskräfte und höhere Beamte können die Honorare stemmen oder bekommen sie erstattet, bei Studenten, Referendaren, Alleinerziehenden sieht es schon mal anders aus. Deswegen haben wir uns entschlossen, auch **ermäßigte Honorarsätze** anzubieten.

Spielt (Lebens-) Erfahrung eine wichtige Rolle bei guter Beratung?

Ja, sehr. Es gibt mehr Sicherheit, praxiserprobte Ratschläge umzusetzen. Dies gilt im Übrigen auch für die psychologischen Techniken: alle uns sinnvoll Erscheinenden haben wir selbst ausprobiert und angewendet.

Wir bekommen sehr oft Rückmeldung, dass es die Feinheiten sind, **auf die es ankommt**. Menschen mit Erfahrung und Feldkompetenz / 'Insider' sind hier hilfreich.

Warum sind manche Coaches 2 bis 3 mal so teuer?

Manche Kollegen haben neben markantem Marketing auch in Symbole investiert, die für notwendig gehalten werden: wer also für 'Porsche und Marmorboden' mitbezahlen will, kann das gerne tun, jedoch nicht so bei uns.

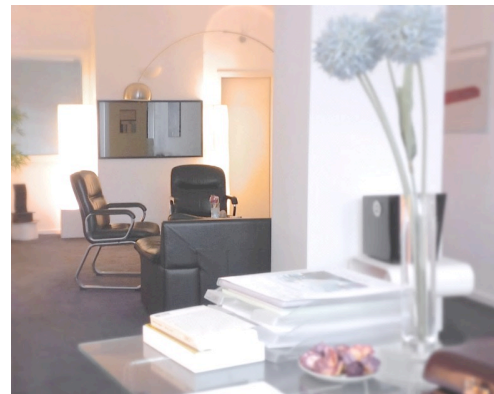
Warum mitten in der Großstadt gelegen?

Wir haben Kundschaft **aus ganz Deutschland**.

Unsere Kunden finden es praktisch und zeitsparend, einem *ICE* zu entsteigen und in wenigen Minuten vor Ort zu sein.

Wir sind 'mitten im Leben' verortet, unser Coaching ist alltagstauglich. Wir finden, dass eine zuverlässige Praxis für alle gut erreichbar sein sollte, gerade für jene, die beruflich stark belastet sind.

Ruhe und Stille lassen sich darüber hinaus auch in unseren gemütlichen Praxisräumen erfahren...



... Wenn Sie gerne Genaueres wissen möchten, fragen Sie uns einfach. Wir stehen Ihnen gerne 'Rede & Antwort'. Zu technischen, finanziellen, und terminlichen Infos schauen Sie bitte in die 'Praxis-Agenda'.

(Im Folgenden ein Interview mit Martina Zerche und Nils Zerche)

"Für was man Worte hat, darüber ist man schon hinweg"...

MH: Frau Zerche, Herr Zerche, wer kommt zu Ihnen?

Nils Zerche: Wir beraten, coachen und supervidieren Menschen aus Schulen, Unis und Berufswelt. Die meisten davon sind Lehrende, Schulkollegien und Studierende aus ganz Deutschland.

Martina Zerche: ... Wir helfen dabei, Arbeitsalltag, Prüfungen und Krisen gut zu bestehen. Ein Teil unserer Klientel sind auch Schulleiter, Ärzte, Unternehmer, ...

MH Das hört sich nach anspruchsvollem Brückenschlagen an...

NZ ... (lacht) Indes vermag ich mir keinen schöneren Beruf vorzustellen.

MH Wie sieht es mit Erfolgserlebnissen bei Ihren Kunden aus?

MZ Wir haben das große Glück, von Erfolgen berichten zu dürfen. Es ist ein Geschenk für beide Seiten, wenn ein resignierter Junglehrer, der hinschmeissen wollte, uns Jahre später einen Brief schreibt, indem er mitteilt, glücklicher Schulleiter geworden zu sein!



MH In welchen Intervallen arbeiten Sie beispielsweise?

MZ Das hängt davon ab. Manche kommen wöchentlich -z.B. in Krisenzeiten- andere einmal im Monat. Die einen leisten sich einen halben Samstag, anderen hingegen reichen 75 Minuten. (Schul-)Kollegien beispielsweise kommen ca. alle sechs Wochen mit uns zusammen.

MH Welches ist die wissenschaftliche Basis Ihrer Arbeit?

NZ Persönlich galt für uns '*learning from many masters*'. Wir nutzen Werkzeuge aus den bewährten Schulen: der Humanistischen Psychologie, der Psychosomatischen Medizin, Systemischer Therapie, sowie, nun ja, des gesunden Menschenverstands...

MZ Viel dazu gelernt haben wir auch in den Jahren unserer eigenen lebensbedrohlichen Erkrankungen. Nicht zuletzt von unseren ehemaligen Mentoren und Lehrtherapeuten: Prof. Dr. Jörg Fengler, Dr. Anselm Grün, Christine und Georg Kilian-Hütten, Claire und Frank Höfer...

MH Was sollten beispielsweise Lehrende und Schulleitende beachten?

NZ Die Freude des Lehrens und Lernens nicht aus den Augen zu verlieren. Das kann auch mal Spaß machen ... und nicht zu vergessen: 'No man is wise enough by himself'...

MH Gibt es ein Leitmotto bei Ihnen?

MZ (überlegt) ... es stammt von Hippokrates: "Für was man Worte hat, darüber ist man schon hinweg".

MH Sie sind im Herzen von Köln niedergelassen.

MZ Die zentrale Lage in Dom- und Hauptbahnhofnähe ist besonders für die Kunden, die aus anderen Bundesländern anreisen günstig.

NZ Die Menschen, die uns in Köln besuchen, genießen diesen speziellen Charme und die kulturelle Vielfalt. Zudem ist interessant, das Köln eine 'Exzellenz'-Universität und die größten Sender Europas beheimatet.

MH Die Gretchenfrage: Wie halten Sie's mit der Religion?

MZ Renommierete Studien sehen Religiosität als einen bedeutenden Resilienzfaktor. Bemerkenswerterweise kommt das Thema in Krisen meist von selbst auf und ist spürbar bewegend und heilend für Menschen.

NZ Eine heilsame, geerdete Spiritualität stärkt unserer Erfahrung nach das Vertrauen in einen unabsehbaren Lebensweg, ebenso wie das Bewusstsein, auch aus schweren Zeiten stärker und gereifter hervor zu gehen.

MH Was empfehlen Sie berufstätigen Menschen im Alltag?

NZ Für ein gelungenes Miteinander sind eine Prise Höflichkeit, Kommunikationskompetenz, sowie Hingabe und Engagement sehr förderlich. Wenn sie so wollen: "Behandle die Anderen so, als wären sie, wie sie sein sollten, und Du hilfst ihnen zu werden, wie sie sein können" ...

MH: Ich danke Ihnen für das Gespräch.

